



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche mit dem BLK Aktien Welt

Die Woche vom 27. März 2023 bis 02. April 2023



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH



Unsere Aktien in Europa Tops & Flops

Unsere europäischen Aktien verbesserten sich um +4,77%,
während der Stoxx Europe 600 um +3,86% zulegte.

Das Analysehaus Jefferies hat Heidelberg Materials von "Hold"
auf "Buy" hochgestuft und das Kursziel von 61,30 auf
96,90 Euro angehoben.

Die Heidelberger hätten beim Thema Dekarbonisierung in der
europäischen Baustoffbranche die Nase vorn, schrieb Analytistin
Glynis Johnson.

Hierdurch dürfte man auch die Profitabilität weiterhin stärker
steigern können als andere.

Die Preisdynamik bleibe stark.

Die Aktie machte einen Sprung um +8,82%.

Die US-Bank JPMorgan hat Schneider Electric mit "Overweight" und einem Kursziel von 185 Euro wieder in die Bewertung aufgenommen.

Der Elektronikkonzern bietet die einfachste Aktienstory, um auf die wichtigen Trends Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung zu setzen, schrieb Analyst Andrew Wilson.

Die Franzosen hätten das ideale Portfolio, um von strukturell attraktiven Märkten zu profitieren.

Die Aktie sprang um +8,00 % in die Höhe.

Die Analysten von Stifel bewerteten den Schweizer
Dentalspezialist Straumann positiv mit einem Kauf-Rating.

Der Zielpreis wurde angehoben und liegt nun bei 160 CHF
gegenüber zuvor 130 CHF.

Die Aktie verbesserte sich um starke +7,30%.

Die US-Bank JPMorgan hat die Einstufung für Roche auf "Underweight" mit einem Kursziel von 275 Franken belassen.

Jüngste Daten des Anbieters IQVIA für Februar sprächen dafür, dass seine Erwartungen an die US-Umsätze der Schweizer etwa 3 Prozent zu hoch angesetzt waren, schrieb Analyst Richard Vossler in einer Studie.

Die Aktie gab um -1,21% nach.

Das Analysehaus Jefferies hat die Einstufung für British American Tobacco auf "Buy" mit einem Kursziel von 4100 Pence belassen.

Analyst Owen Bennett verwies darauf, dass sich die Aussichten für alternative Menthol-Zigarettenprodukte der Tochter Reynolds in den USA verbessert hätten.

Er verwies dafür auf ein Berufungsgericht.

Im Januar hatte die Gesundheitsbehörde FDA Menthol-Nachfüllungen für Vuse, Vibe und Ciro abgelehnt.

Trotzdem verlor die Aktie -1,04%.



Unsere Aktien in Nordamerika Tops & Flops

Unsere Aktien in Amerika gewannen +2,69%, der Dow Jones stieg um +3,09% und der Nasdaq 100 um +3,00%.

Die weltweite Erholung der Bankenwerte verhalf der brasilianischen Bank Banco Bradesco zu einem Kursgewinn von +6,74%.

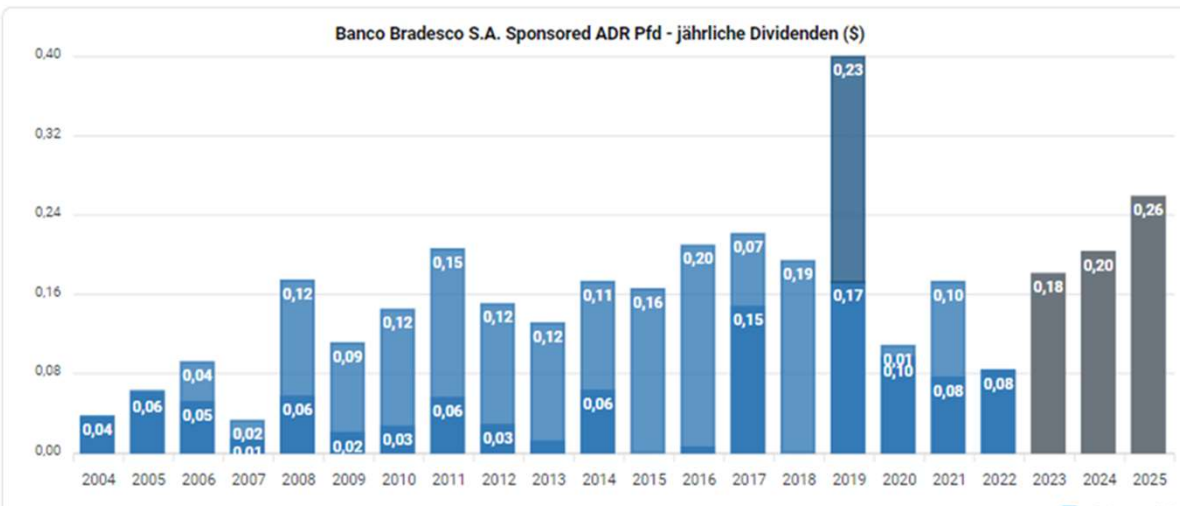
Mit der monatlichen Dividendenzahlung in Höhe von 0,7% bietet die Bank zudem eine Dividendenrendite von über 8,50% p.a.

Die Ausschüttungsquote liegt bei unter 35%, die Dividende ist damit auch in dieser Höhe gesichert.

Prognosen gehen daher auch von einer weiteren Steigerung der bereits sehr üppigen Dividende aus.

Neue Nachrichten lagen nicht vor.

**Banco Bradesco S.A. Sponsored ADR Pfd Dividendenhistorie
 19 Jahre & Prognose 2023 bis 2025**



Obwohl sich die Warenkosten bei dem brasilianischen Brauereikonzern Ambev in diesem Jahr von 6% auf 9,90% erhöhen, lag der Nettogewinn im abgelaufenen Quartal mit 5,08 Mrd. Reais weit über den von Analysten geschätzten 4,22 Mrd. Reais.

Die Aktie verbesserte sich um +5,97%.

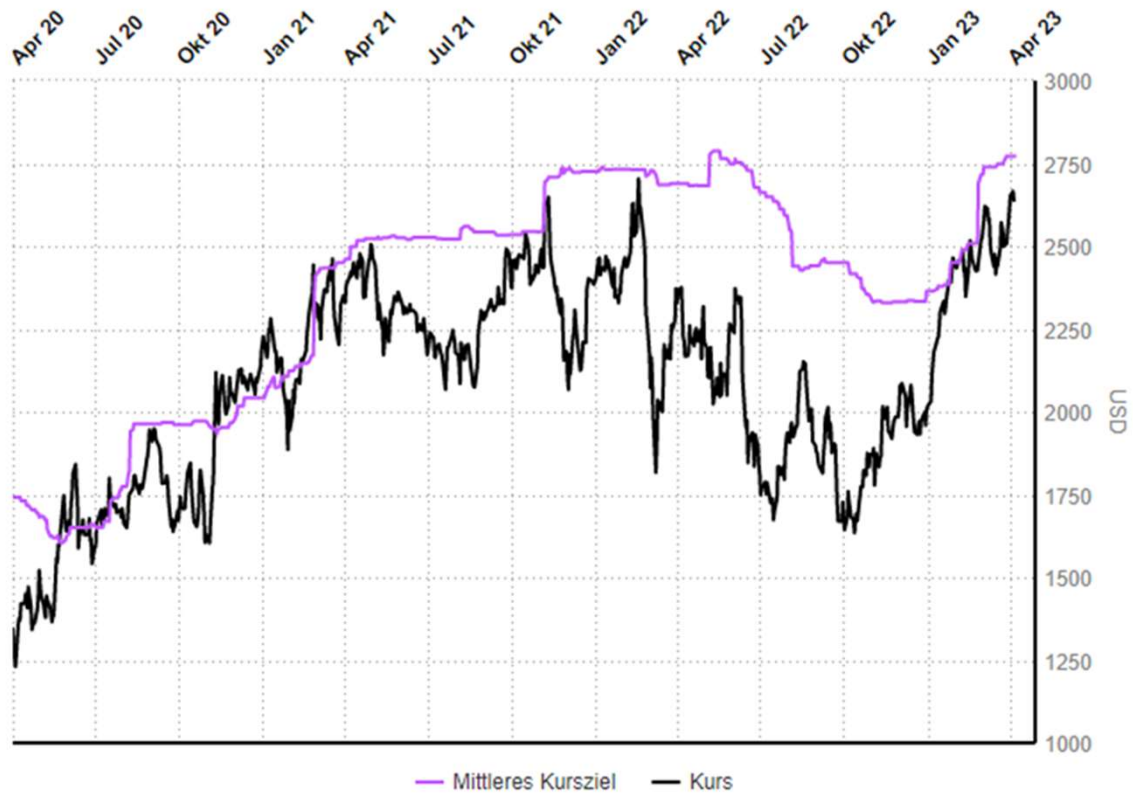
Tigress Financial bewertet den Online-Reise Dienst Booking Holdings positiv mit einem Kauf-Rating und die Aktie legte um +5,72% zu.

Der Zielpreis wurde von 3210 USD auf 3430 USD angehoben.

Das ist sehr optimistisch, wenn man bedenkt, dass der Durchschnitt der Analysten bei ca. 2750 USD liegt.

Die Tendenz zeigt aber weiter nach oben und die Aktie verkürzte weiter den Abstand zu den Analystenprognosen.

Verlauf des durchschnittlichen Kursziels von BOOKING HOLDINGS INC.



Beamte des Bundesstaates Ohio haben am Montag Klage gegen drei große Verwalter von verschreibungspflichtigen Medikamenten eingereicht.

Sie behaupten, sie hätten Preise und andere Informationen ausgetauscht, um ihren Vorteil bei Verhandlungen mit Pharmaunternehmen zu vergrößern.

In der vom Generalstaatsanwalt von Ohio, David Yost, beim Delaware County Court eingereichten Klage wird u.a. auch Cigna Corporation beschuldigt, ein "komplexes Pay-to-Play-Rabattsystem" geschaffen zu haben, dass die Arzneimittelhersteller dazu zwingt, ihre Preise zu erhöhen, um ihre Kosten weiterzugeben und so den Gewinn zu steigern.

Die Klage beschuldigt die Unternehmen auch der ungerechtfertigten Bereicherung und der irreführenden Handelspraktiken.

Wenn die Klage erfolgreich ist, sollen die Gerichte des Bundesstaates Ohio die Absprachen zwischen den Beklagten unterbinden und sie mit einer Geldstrafe von 500 Dollar für jeden Tag, an dem sie sich an den rechtswidrigen Aktivitäten beteiligen, belegen.

Cigna Coporation, ein Spezialist von Gesundheitsdienstleistungen verlor -2,55%.

Prabhakar Raghavan, Senior Vice President, hat Aktien von Alphabet für 3.349.978 \$ verkauft.

Das stoppte die laufende Erholung des Internetgiganten und die Aktie sank um -1,95%.

Citigroup bewertete Newmont Mining positiv mit einem Kauf-Rating.

Der Zielpreis wurde aber von 70 USD auf 60 USD nach unten korrigiert.

Die Aktie gab leicht um -0,46% nach.



Unsere Aktien in Asien und Australien Tops & Flops

Die asiatischen/australischen Aktien legten um +1,24% zu.

Der Nikkei gewann +2,42%, der Hang Seng haussierte um +4,25%.

Der chinesische Technologie-Gigant Alibaba hat angekündigt, sich in sechs Bereiche aufzugliedern.

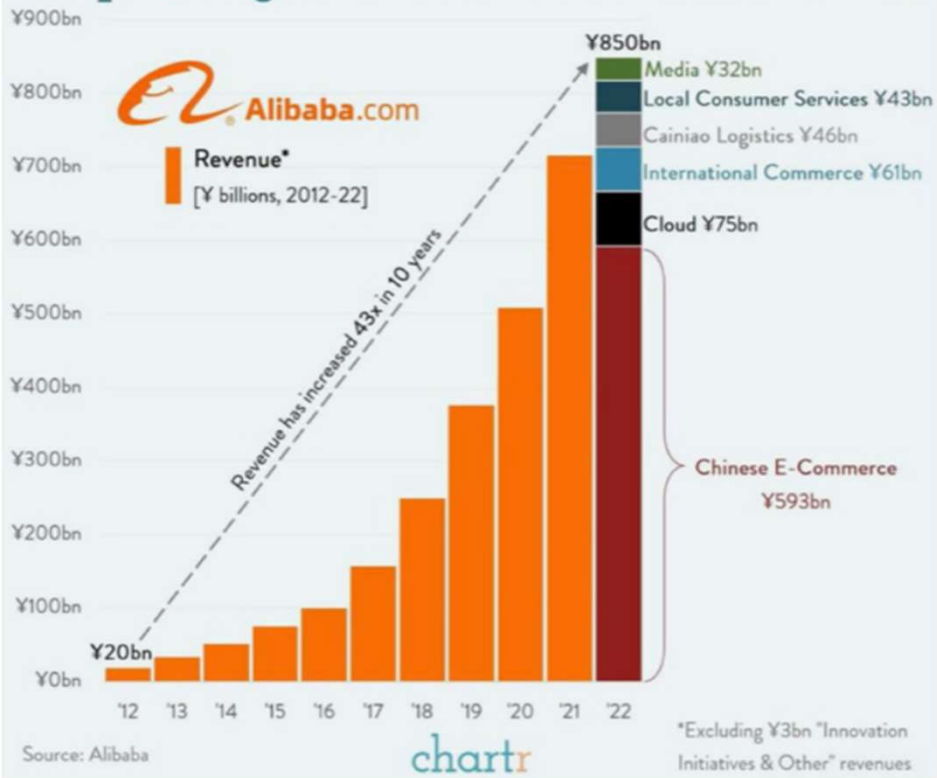
Die Sparten chinesischer und internationaler E-Commerce, Cloud-Geschäft, Logistik, Lieferdienste und Medien sollen jeweils eigene CEOs erhalten und auch Kapitalerhöhungen und Börsengänge durchführen können.

Die Segmentierung macht Alibaba vermutlich flexibler, weniger anfällig für Regulierungen, und schärft den Blick auf die Werthaltigkeit der Teilbereiche, die die Investoren in den letzten Jahren aus den Augen verloren haben.

Die Aktie sprang um +17,53% nach oben.



The Giant Alibaba Business Empire Is Splitting Into 6 Different Divisions



Das japanische Handelshaus Itochu Group stieg in einem freundlichen japanischen Aktienmarkt um +1,49%.

Neue Nachrichten lagen nicht vor.

Die in Singapur ansässige United Overseas Bank gewann im Zuge der weltweiten Bankenerholung weitere +0,79%.

Damit ist der moderate Rückgang von -6,5% aufgrund des weltweiten Bankenbebens bereits wieder aufgeholt.

Nippon Telegraph and Telephone Corporation NTT
verloren -2,84%.

Ein Teil davon war der halbjährliche Dividendenabschlag in Höhe
von 1,70%.

Auch bei dem japanischen Versicherungskonzern Tokio Marine
Holding ging ein großer Teil des Kursrückgangs von -2,44% auf
die Halbjahresdividende in Höhe von 2,25% zurück.

Neue Unternehmensnachrichten lagen in beiden Fällen nicht vor.

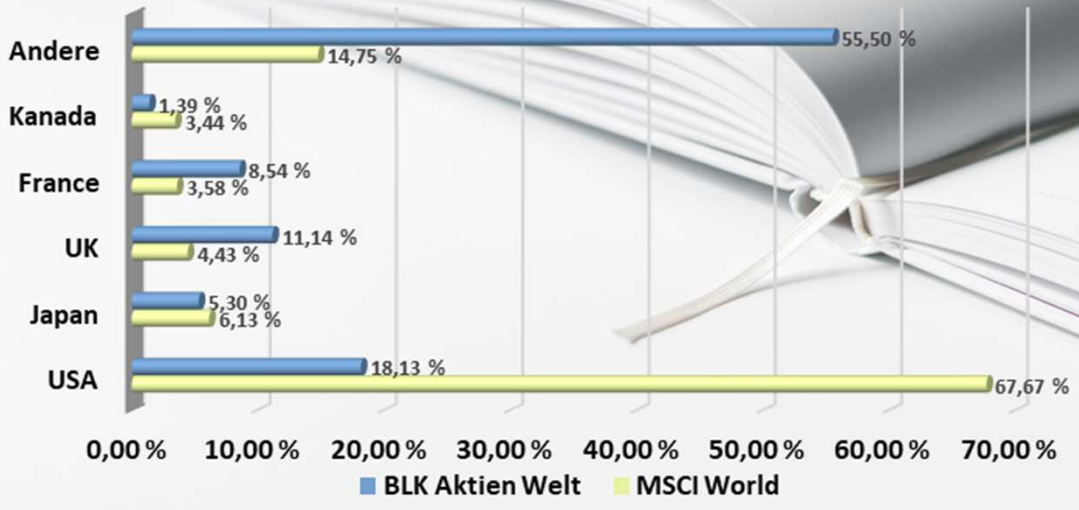
RHB bewertete die in Singapur ansässige Bankengruppe DBS zwar mit einem Kauf-Rating, aber der Zielpreis wurde von 42 SGD auf 39.80 SGD nach unten korrigiert.

Die Aktie fiel um - 1,90%

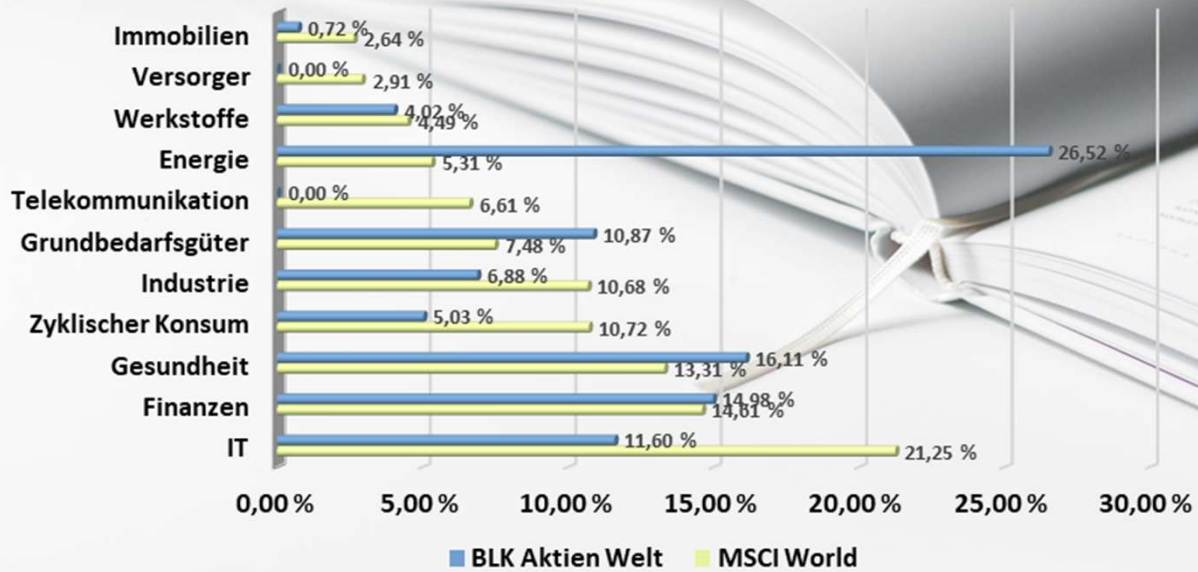


Unsere taktische Allokation

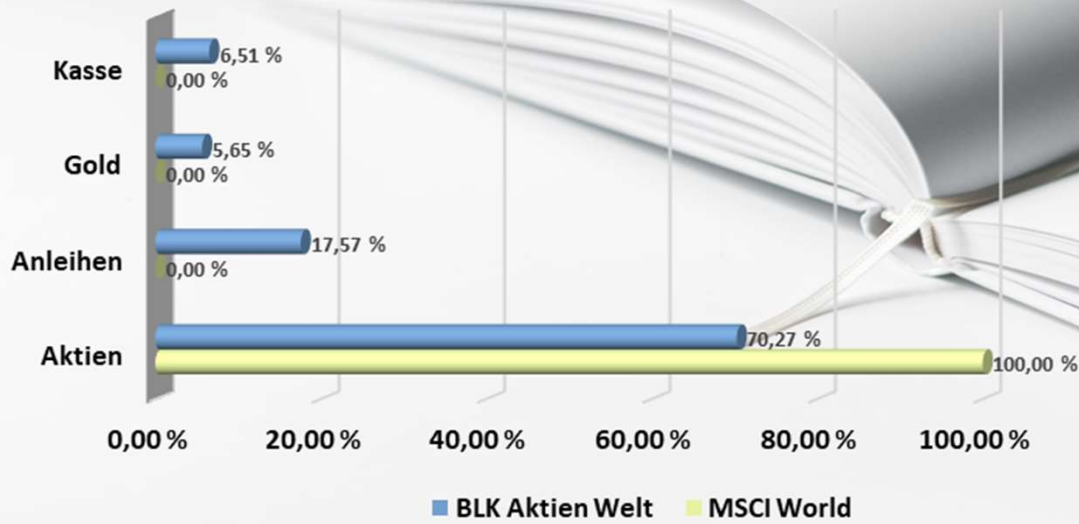
Taktische Ländergewichtung



Taktische Branchengewichtung



Taktische Anlageklassengewichtung





Die Woche des BLK Aktien Welt

Der BLK Aktien Welt gewann +2,43%.

Trotz der starken Wochenperformance des weltweiten Aktienmarktes halten wir einen neuen Bullenmarkt für unwahrscheinlich.

Wachstumsaktien sind teuer.

Das Forward-KGV ist fast 70% höher als das des Russell 1000 Value-KGV oder etwa doppelt so hoch wie der langfristige Durchschnitt.

Sollte es zu einer weichen Landung der US-Wirtschaft kommen, würden die zyklischen Teile des Value-Index wahrscheinlich starke relative Gewinne verzeichnen.

Wenn die Wirtschaft eine härtere Landung hat, wären diejenigen mit den höchsten relativen Bewertungen im Vergleich zur Vergangenheit wahrscheinlich am anfälligsten.

Die jüngsten US-Konjunkturdaten deuten auf ein erhöhtes Rezessionsrisiko hin.

Der Einkaufsmanagerindex (PMI) für das verarbeitende Gewerbe des Institute for Supply Management fiel im März von 47,7 im Februar auf 46,3, den niedrigsten Wert seit Mai 2020 und den fünften Monat in Folge im Kontraktionsbereich (unter 50).

Auftragseingänge und Beschäftigung schwächten sich ab, auch der Preisdruck ließ nach.

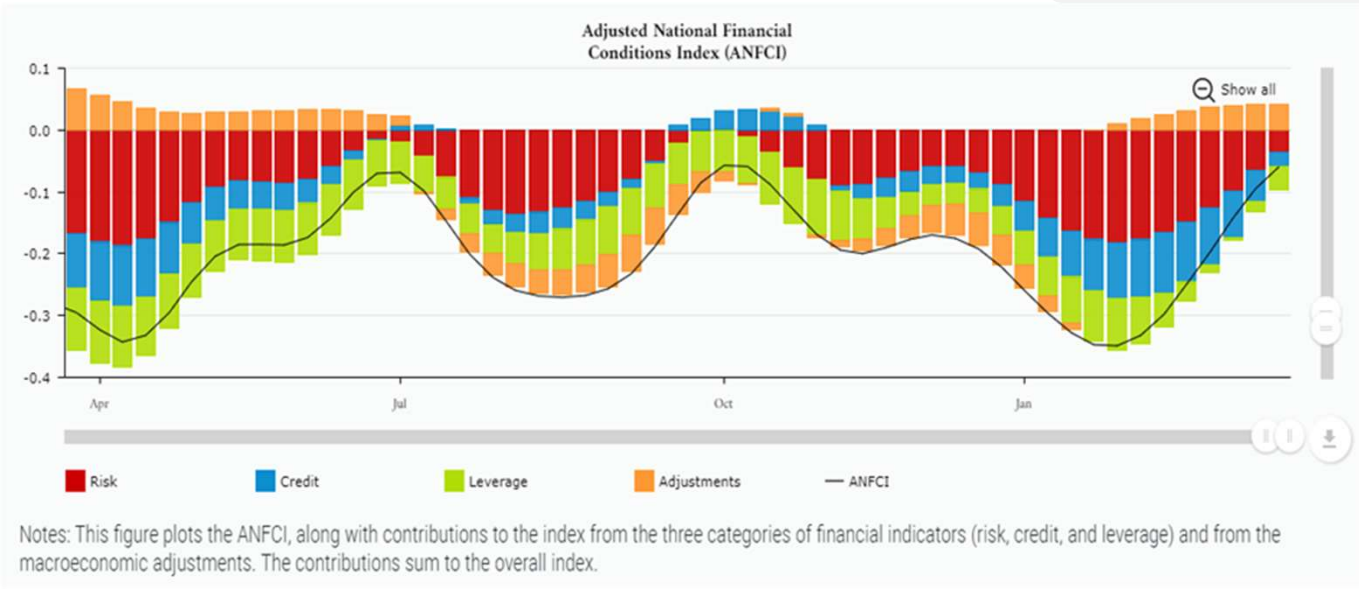
Wir sind der Ansicht, dass die Risiken für die wirtschaftlichen Aussichten zugenommen haben und die restriktiveren Finanzierungsbedingungen die Konjunktur belasten dürften.

So zeigt der National Financial Conditions Index der Chicago Fed eine Verschärfung an.

Der Index bietet eine umfassende wöchentliche Aktualisierung der US-amerikanischen Finanzlage auf den Geldmärkten, den Schulden- und Aktienmärkten sowie den traditionellen und „Schatten“-Bankensystemen.

Positive Werte zeigen unterdurchschnittliche finanzielle Bedingungen, während negative Werte überdurchschnittlich lockere finanzielle Bedingungen bedeuten.

Der Index legt in den letzten Wochen wieder zu und könnte bald in den positiven Bereich vorstoßen.



Notes: This figure plots the ANFCI, along with contributions to the index from the three categories of financial indicators (risk, credit, and leverage) and from the macroeconomic adjustments. The contributions sum to the overall index.



Wir halten in diesem Umfeld an unserer vorsichtigen Haltung gegenüber Wachstumswerten fest und bevorzugen werthaltige Aktien mit attraktiven Dividendenrenditen.





Disclaimer

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.